

ZUKUNFT VAREL/  
Ratsherr Alfred Müller

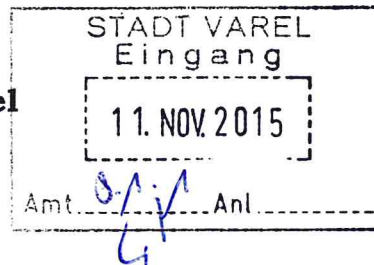
Varel, 10. Nov. 2015

26316 Varel

An den

**Bürgermeister der Stadt Varel**

26316 Varel



Betrifft: Bauschuttdeponie

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir stellen hiermit den Antrag auf Einberufung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz. Die Stadt Varel muss sich grundsätzlich mit dem Thema Bauschuttdeponie Hohenberge befassen und zum Schutz der Bürger/Innen und der unmittelbar betroffenen Anlieger ihren Standpunkt formulieren.

Begründung:

Die Bürgerinformation zur Bauschuttdeponie hat mehr Fragen als Antworten ergeben. Die Situation stellt sich unseres Erachtens so dar, dass der Landkreis Friesland mit der Wiederinbetriebnahme der Deponie Hohenberge als Bauschuttdeponie hofft über die Annahme des „Erdabfalls“ von der Bahn, etwas „verdienen“ zu können. Die Bürgerinformation hat aber deutlich gemacht, dass es keinen Zwang gibt, für die Bahn in Friesland eine Deponie einzurichten. Es besteht sogar die Gefahr, dass Bauschutt aus ganz Niedersachsen nach Hohenberge geliefert wird. Die Bürger/Innen Varels und besonders der Hafen- und Neuwangerooger Straße werden dabei erheblichen zusätzlichen Verkehrsbelastungen und unklaren Umweltrisiken ausgesetzt. Die Fragen hinsichtlich der Eignung des Deponieuntergrundes konnten nicht abschließend beantwortet werden.

Besonders wichtig ist dies: Der Landrat bestätigte in der Bürgerinformation, dass an dieser Stelle heute keine Deponie genehmigt würde. Im übrigen war der Standort schon bei der Einrichtung 1973/74 umstritten. Nachdem die Bürger/Innen über Jahrzehnte die entsprechenden Belastungen trugen, müssen sie sich jetzt darauf verlassen können, dass es

keine, wie auch immer geartete, „Wiederbelebung“ der Deponie gibt; denn dabei geht es unter anderem auch um die Werte der Häuser, der Grundstücke und der Lebensqualität in der Umgebung der Deponie.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Müller' with a stylized flourish at the end.

Alfred Müller

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K.-H. Funke' with a stylized flourish at the end.

Karl-Heinz Funke